

Klima-Citoyen

Neue Rollen, Möglichkeiten und Verantwortlichkeiten der
Bürger/innen in der Transformation des Energiesystems

Zwischenergebnisse des Forschungsprojekts



Heidelberg, 24.11.2014

Michael Kress

IÖW – Institut für ökologische
Wirtschaftsforschung



Engagement der Bürgerinnen und Bürger in Heidelberg in der (kommunalen) Energiewende

*Städtische und
wirtschaftliche Akteure*

Situationsanalyse & Akteursanalyse

Information zur Wirtschaft,
Energieerzeugung und –
verbrauch,
Beteiligungsformen und
Maßnahmen
Identifizierung zentraler
Akteure

*Privatpersonen: besonders
aktive/engagierte Bürger*

Interviews und Fokusgruppe mit Rollenaktiven:

Analyse des individuellen
Engagements
Diskussion und Vorschläge
für Rahmenbedingungen
für Beteiligung

*Privatpersonen: breite
Bevölkerung/Haushalte*

Fragebogenerhebung in Haushalten:

Untersuchung der
Einstellung zur
Energiewende, zu
konkreten Aktivitäten und
zur Bereitschaft zum
Engagement



Situation
Heidelberg

Rollen der
Bürger/innen

Unterstützungs-
maßnahmen

Ziele und Prozesse



Energie- und Klimaschutzziele des Masterplans bis 2050

- Reduktion Treibhausgase um 95%
- Reduzierung des Energieverbrauches um -50%
- Ziel soll gemeinsam mit Bürgern erreicht werden

Im Auftrag des



Bundesministerium
für Umwelt, Natursch
und Reaktorsicherheit



Tendenzen Energieverbrauch und Emissionen in HD

- Gesamtendenergieverbrauch seit 2004 rückläufig
- 2011: CO₂-Emissionen privater Haushalte in HD bei 34%, größter Anteil am Gesamtausstoß in Heidelberg
- CO₂-Emissionen insgesamt und pro Kopf rückläufig

Quelle: IFEU 2014a

Erneuerbare Energien in Heidelberg



Strom aus EE (2011)

- 6% des gesamten Stromverbrauches in HD werden durch EE gedeckt
- 15 GWh durch Wasserkraft erzeugt

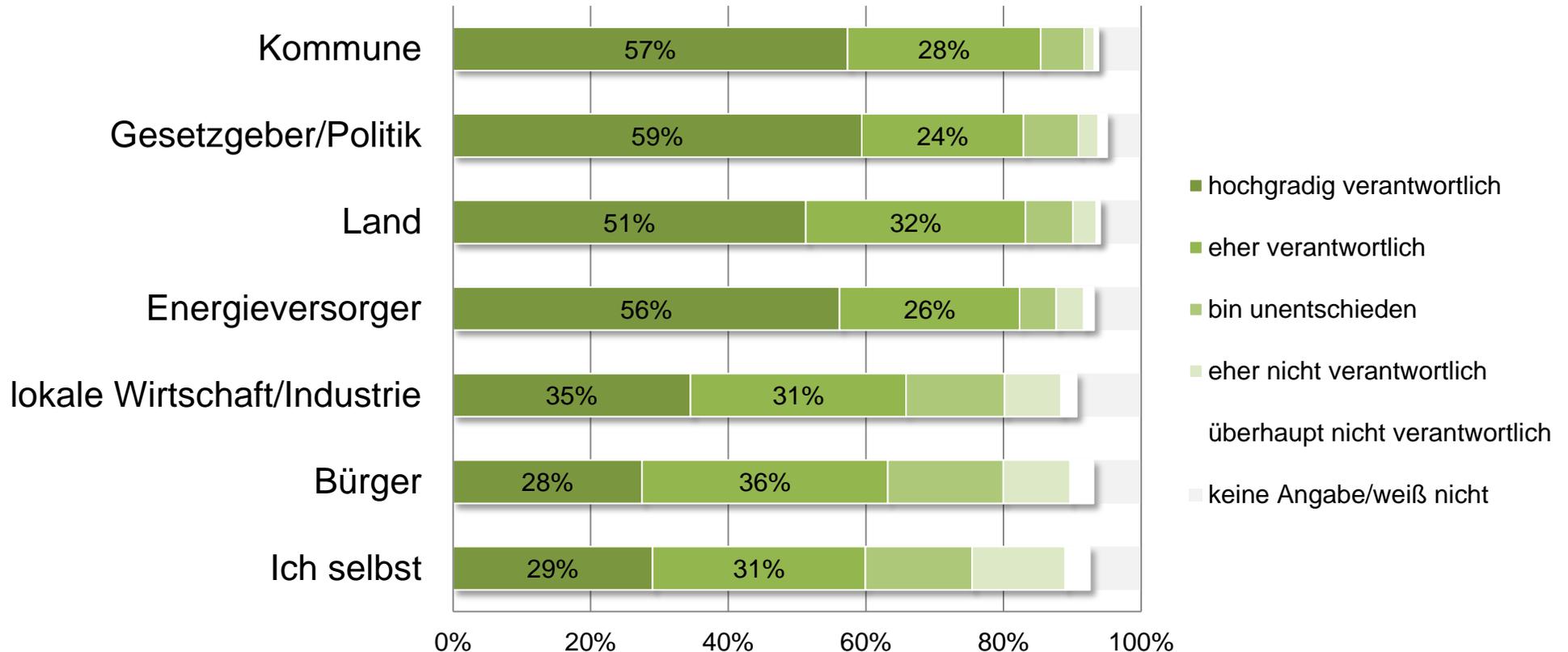
Wärme aus EE (2011)

- 2,5% des gesamten Wärmeverbrauches in HD werden durch EE gedeckt
- 70% der Wärme aus Biomasse (Holz- und Pelletheizungen, Kaminöfen: 33 GWh)

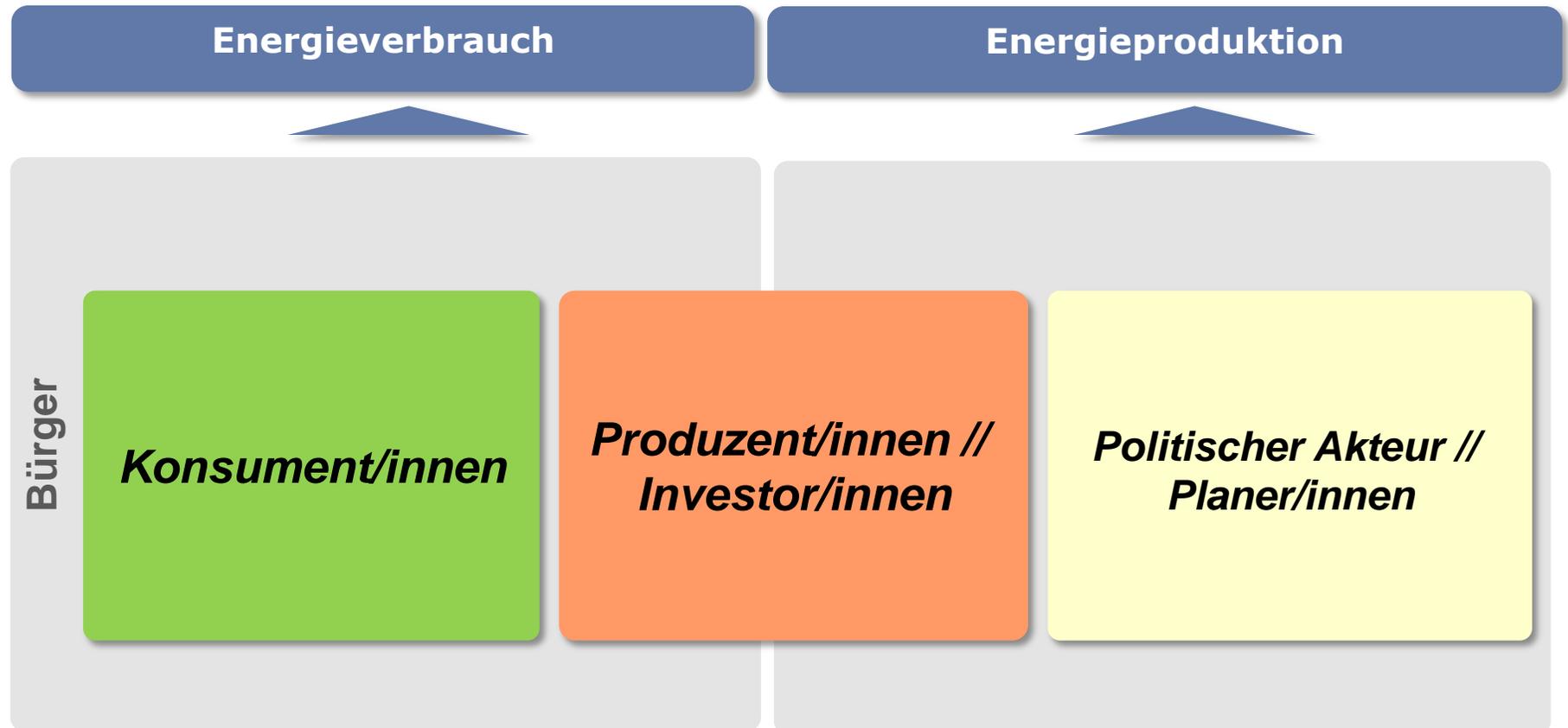


Quelle: IFEU 2014a

Wen sehen Haushalte in Heidelberg als verantwortlich für Energiemaßnahmen?



Rollen und Handlungsmöglichkeiten von Bürger/innen

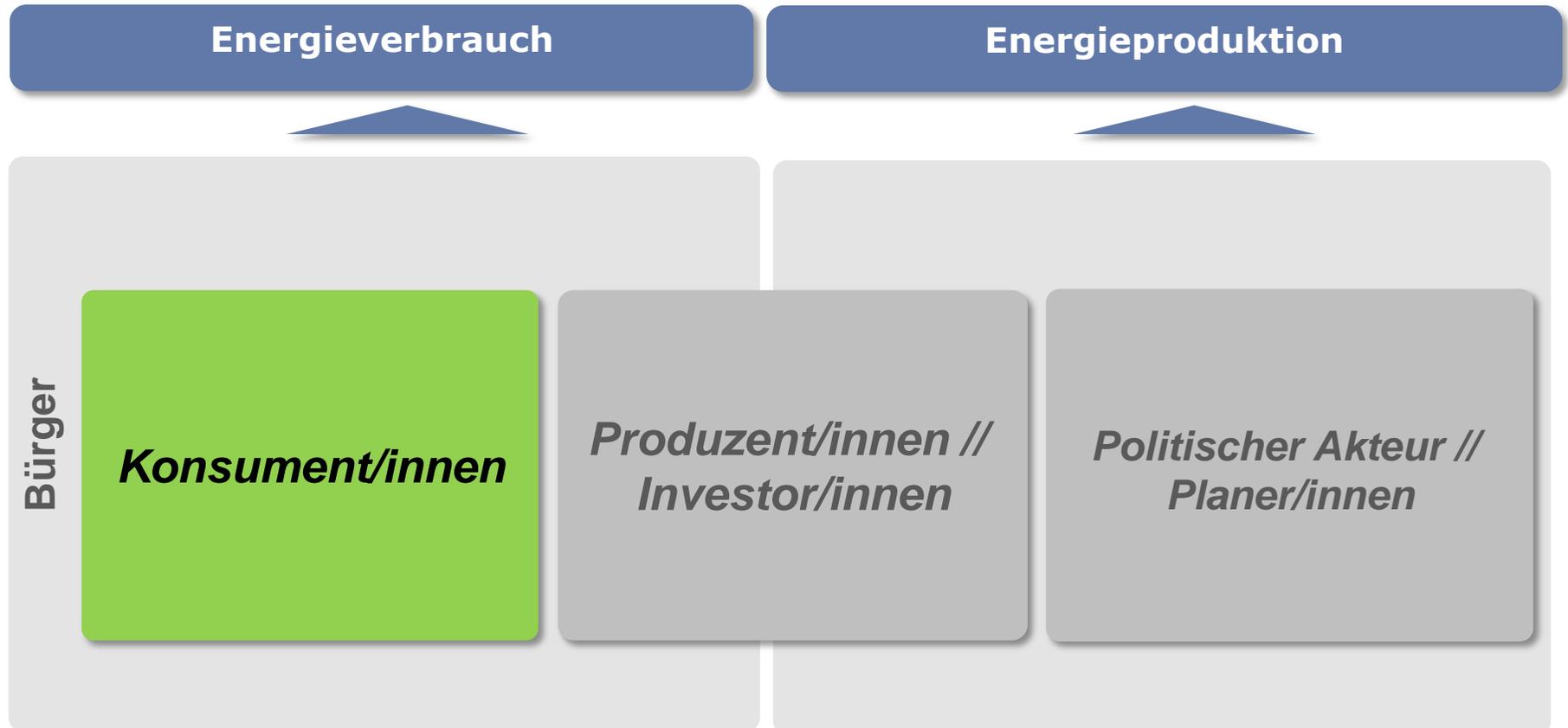


Rollen und Handlungsmöglichkeiten von Bürger/innen

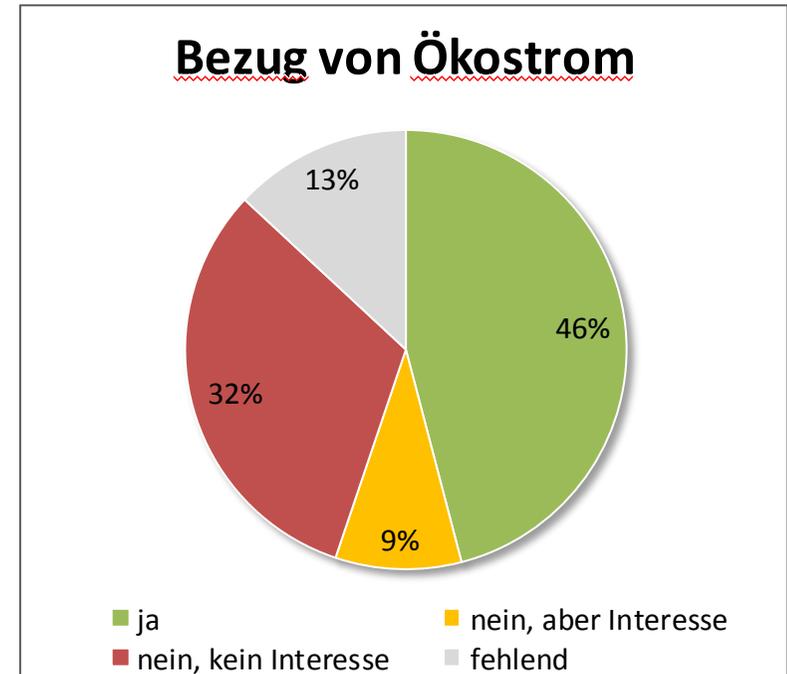
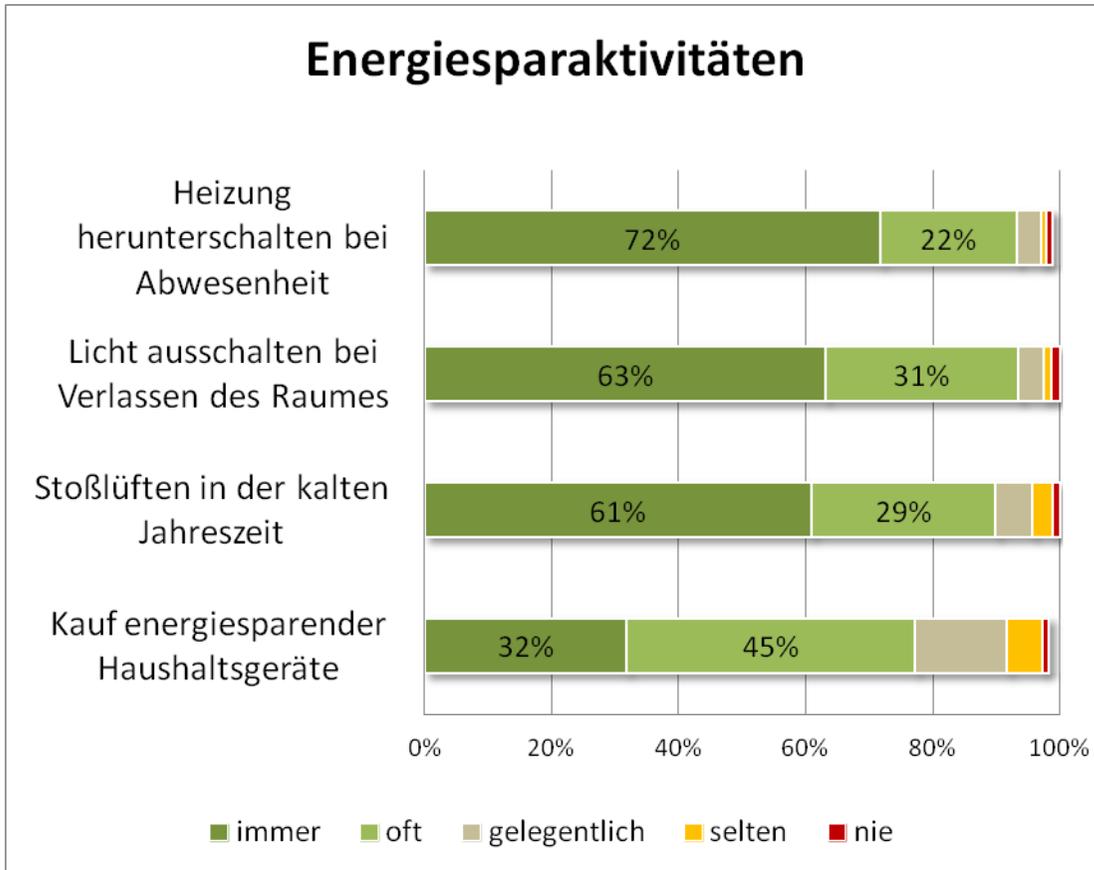
Konsument/innen

Produzent/innen // Investor/innen

Politischer Akteur // Planer/innen



Wie können Bürgerinnen und Bürger in der Rolle des Konsumenten aktiv werden?

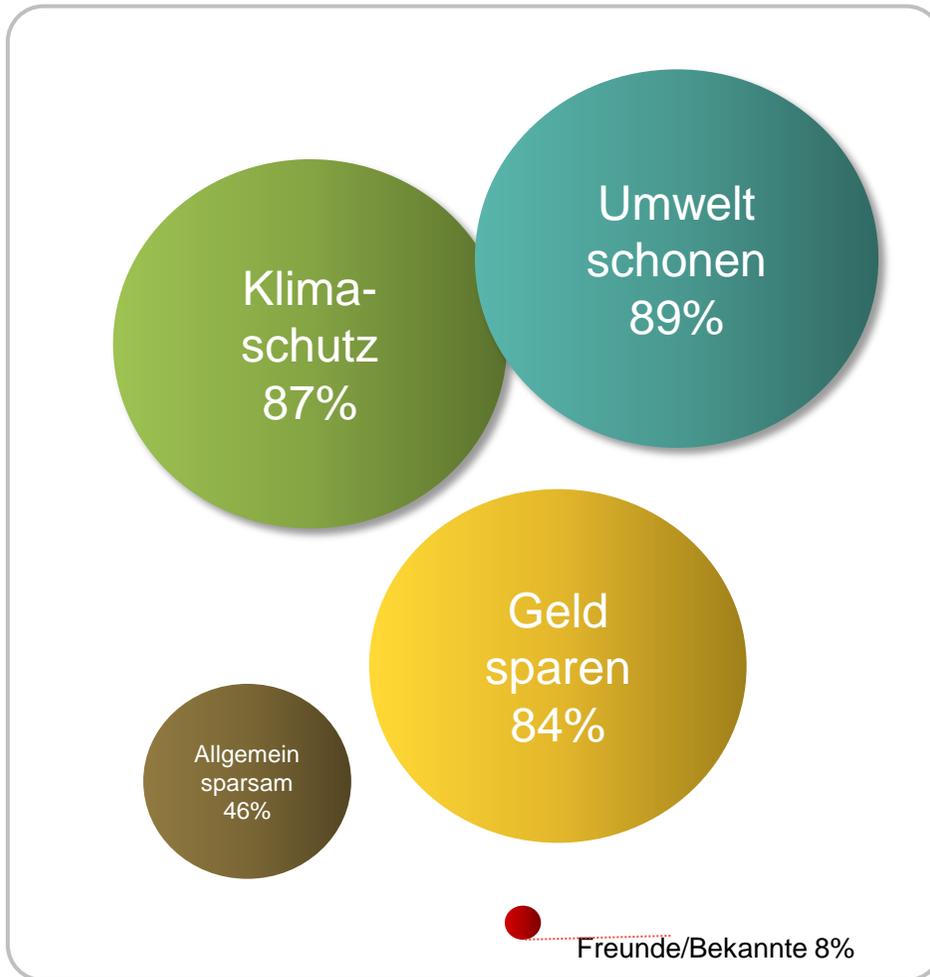


Vorrangige Motive für bewussten Energiekonsum

Konsument/
innen

Produzent/
innen //
Investor/
innen

Politischer
Akteur //
Planer/
innen



Motivallianzen aus finanziellen Einsparungen, ökologischen Erwägungen und sparsamkeitsbezogenen Wertorientierungen

„jede Kilowattstunde, die man einsparen kann, nützt letztendlich auch der Ressourceneinsparung.“

„Ich will einfach als Mensch wenig Energie verbrauchen.“

„berühmte schwäbische Hausfrau“

Fördernde Rahmenbedingungen für bewussten Energiekonsum

Konsument/
innen

Produzent/
innen //
Investor/
innen

Politischer
Akteur //
Planer/
innen

mehr eigene
finanzielle Mittel
61%

Eindeutige gesetzliche
Regelungen
37%

Wissensvermittlung
Kompetenzaufbau
28%

mehr Zeit 18%

Als zentrale Rahmenbedingungen wurden finanzielle Mittel, infrastrukturelle Rahmenbedingungen, aber auch soziale Faktoren genannt.

„gute
Gelegenheiten“

„... man muss ein großes Wissen haben (...) das halt nur die Leute, die sich wirklich auskennen dann auch die richtigen Entscheidungen treffen können.“

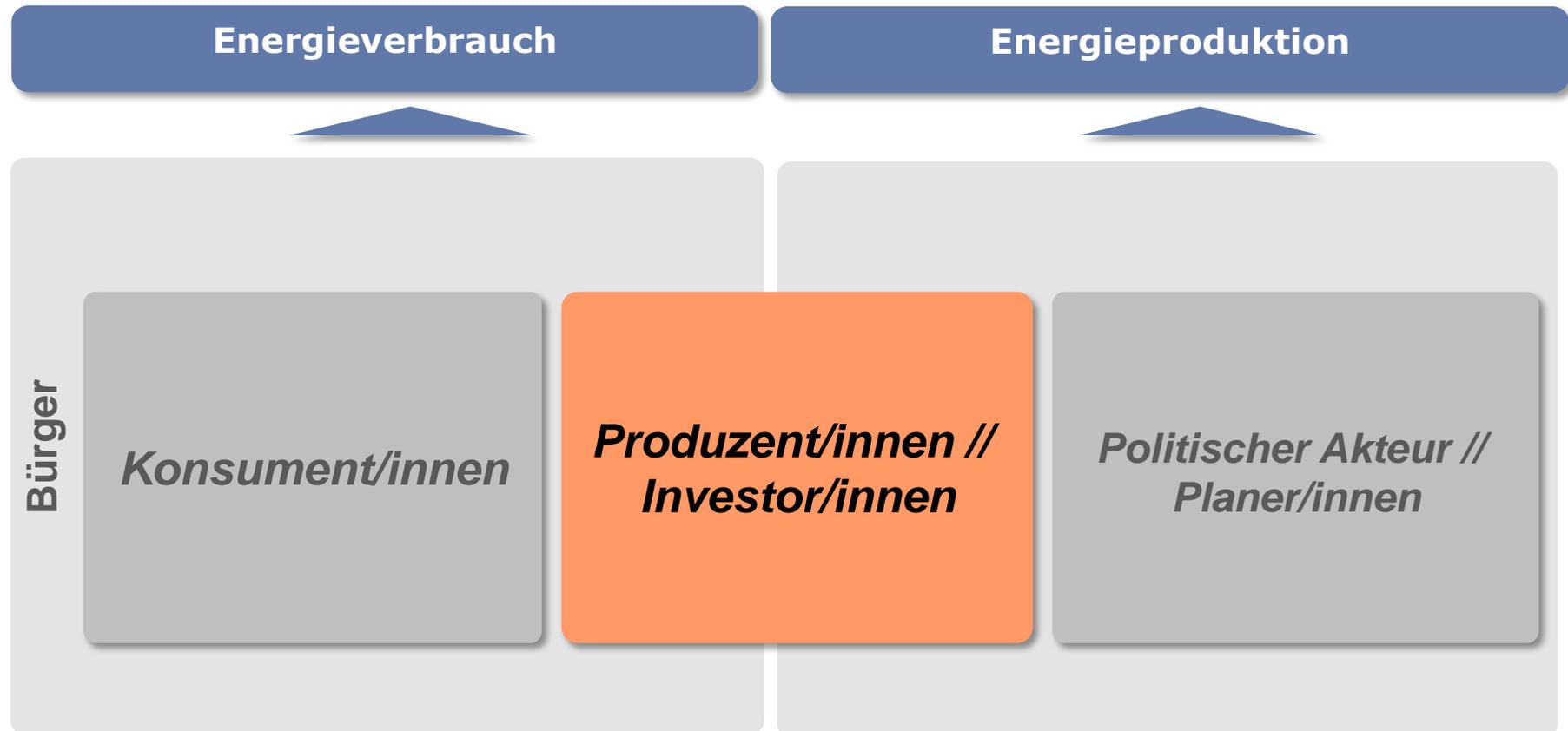
„Das geht ja wirklich sehr einfach. Da muss man sich nur beim neuen Anbieter anmelden und der macht dann alles.“

Rollen und Handlungsmöglichkeiten von Bürger/innen

Konsument/
innen

Produzent/
innen //
Investor/
innen

Politischer
Akteur //
Planer/
innen



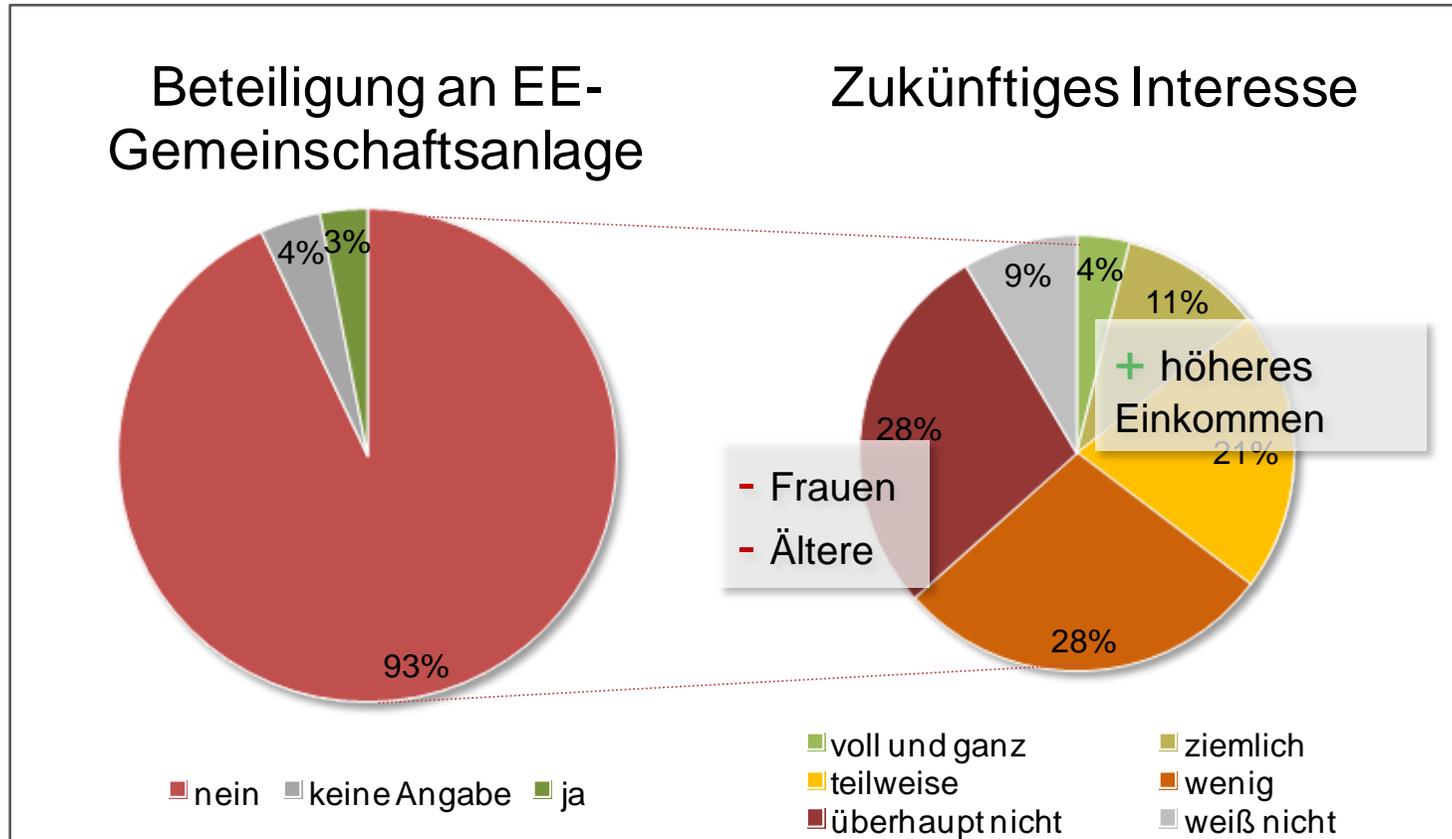
Wie können Bürgerinnen und Bürger als Investoren und Produzenten aktiv werden?

Konsument/
innen

Produzent/
innen //
Investor/
innen

Politischer
Akteur //
Planer/
innen

• In EE-Gemeinschaftsanlagen investieren



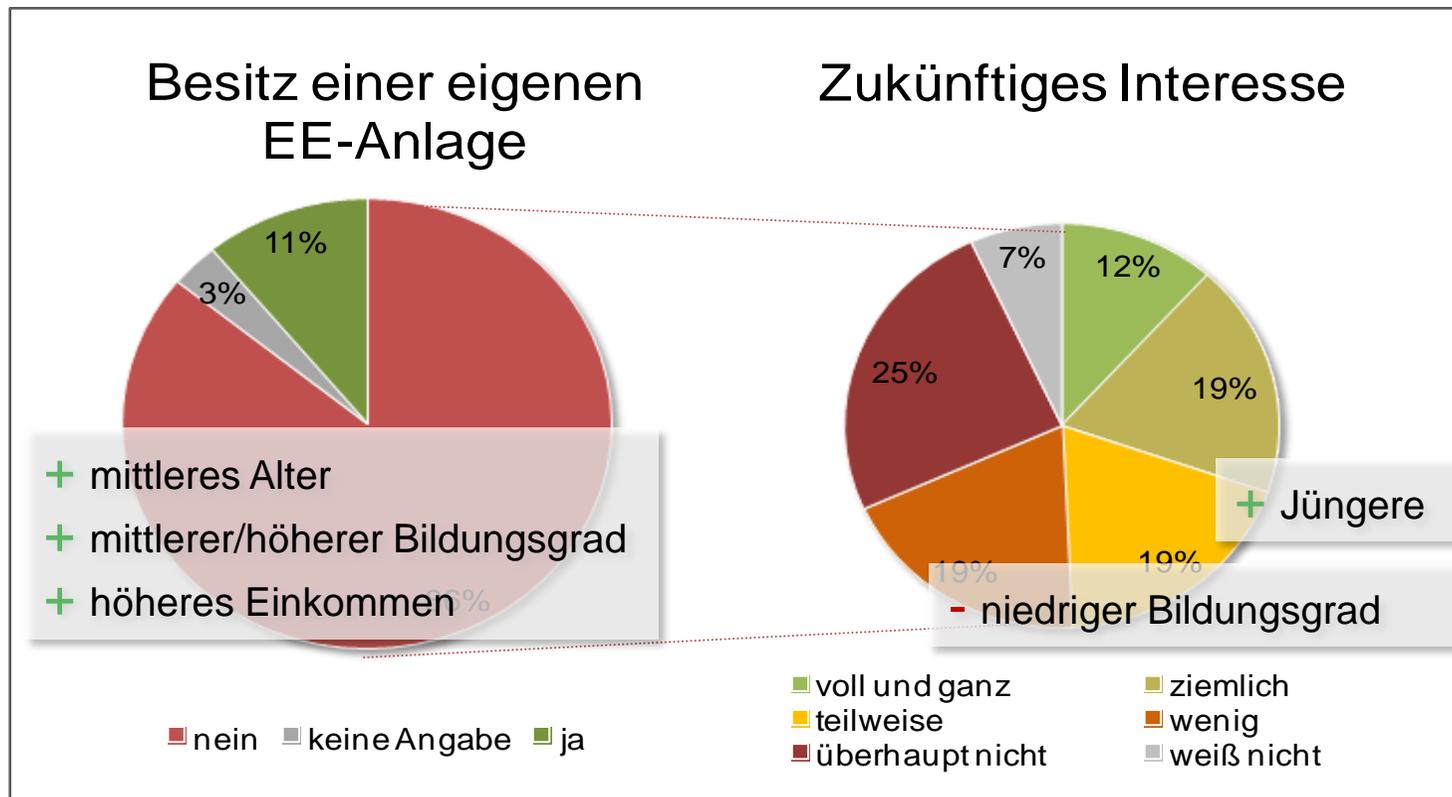
Wie können Bürgerinnen und Bürger als Investoren und Produzenten aktiv werden?

Konsument/
innen

Produzent/
innen //
Investor/
innen

Politischer
Akteur //
Planer/
innen

- In EE-Gemeinschaftsanlagen investieren
- **Eigene erneuerbare Energie-Anlagen betreiben**



Wie können Bürgerinnen und Bürger als Investoren und Produzenten aktiv werden?

Konsument/
innen

Produzent/
innen //
Investor/
innen

Politischer
Akteur //
Planer/
innen

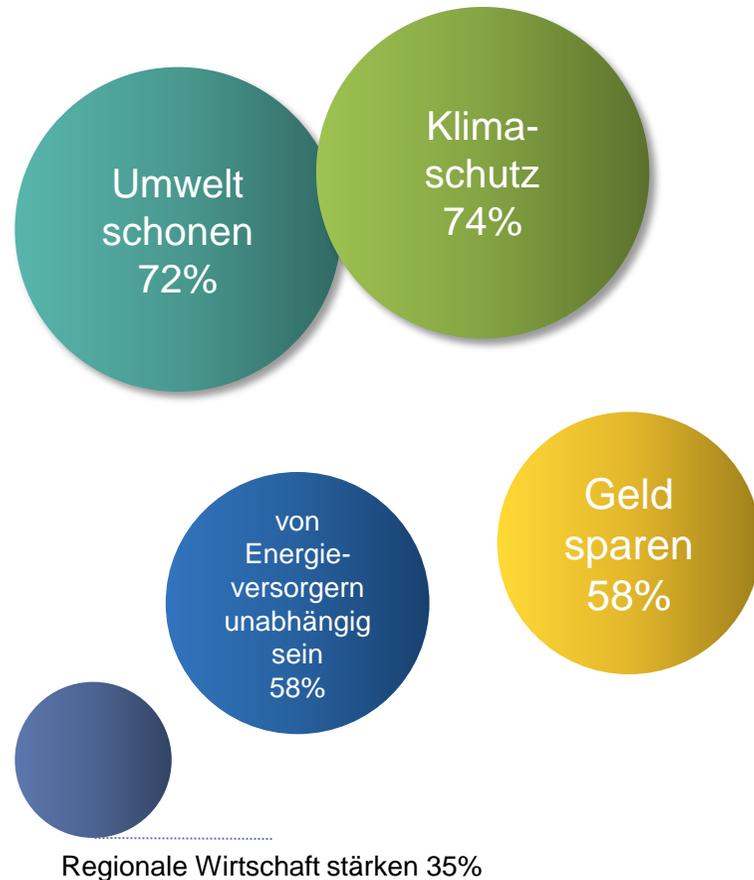
- In EE-Gemeinschaftsanlagen investieren
- Eigene erneuerbare Energie-Anlagen betreiben
- **Energetische Sanierungen durchführen**
 - Wärmedämmung, energieeffiziente Fenster, Heizungsanlage erneuern
 - 53% der Befragten mit Wohneigentum haben hier investiert
 - 68% der Befragten mit Wohneigentum haben sich informiert/beraten lassen

Motive für Investitionen in EE, (Eigen-)Produktion und Sanierungen

Konsument/
innen

Produzent/
innen //
Investor/
innen

Politischer
Akteur //
Planer/
innen



Zentrale Motivallianz aus sicherer Geldanlage und Umweltschutz.
Hinzu kommen Selbstbestimmung bzw. Unabhängigkeit und Technikinteresse.

„das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden“

„dann schon ein schöner Gedanke, dass das hier in der Nähe ist“.

„ein Schritt in die Zukunft, in die moderne Technikanwendung“

Fördernde Rahmenbedingungen für Investitionen in EE und (Eigen-)Produktion

Konsument/
innen

Produzent/
innen //
Investor/
innen

Politischer
Akteur //
Planer/
innen

Finanzielle Förderung
44%

Mehr
eigene

finanzielle Mittel

63%

mehr Angebote zur
Teilnahme vor Ort
30%

mehr Zeit 14%

Wissensvermittlung
Kompetenzaufbau
27%

Finanzielle Mittel, ggf. Immobilienbesitz und Wissen um Möglichkeiten sind notwendige Voraussetzungen.

Weiterhin wirken Beratung, Förderungen, niedrigschwellige Beteiligungsangebote sowie „Gelegenheitsfenster“ fördernd.

*Eigene Anlagen und Sanierungen:
„als Mieter hat man da natürlich
wesentlich weniger Möglichkeiten“*

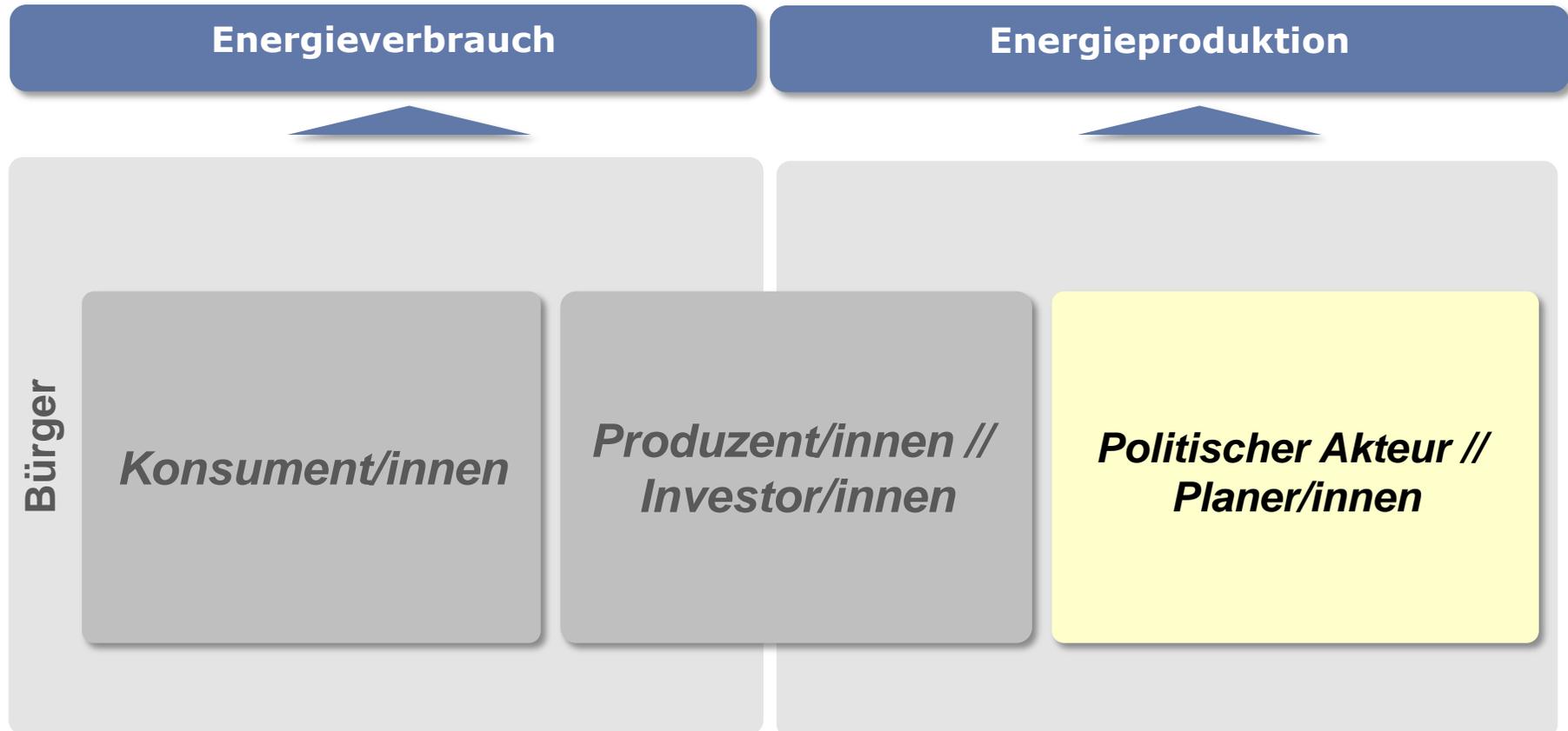
*Gemeinschaftsanlagen:
„dass man auch für kleine Beiträge
Mitglied werden kann“*

Rollen und Handlungsmöglichkeiten von Bürger/innen

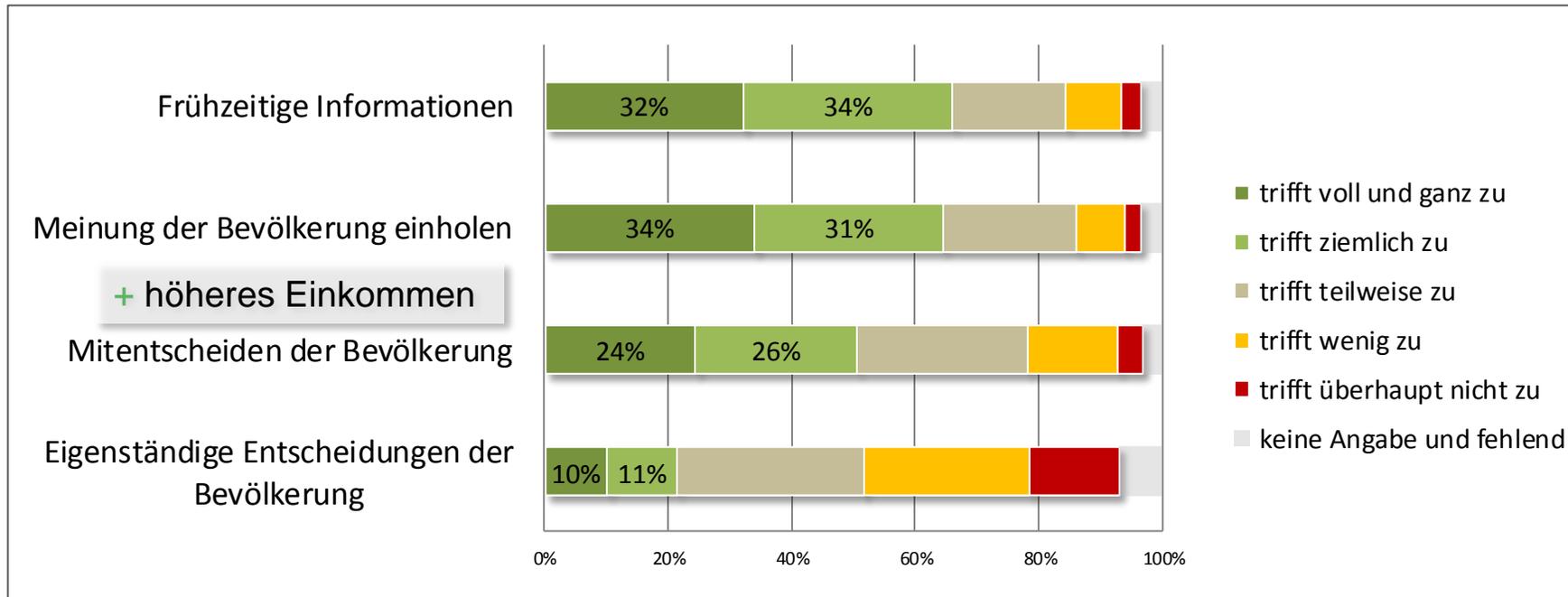
Konsument/
innen

Produzent/
innen //
Investor/
innen

Politischer
Akteur //
Planer/
innen



Wie können Bürgerinnen und Bürger als politische Akteure aktiv werden?



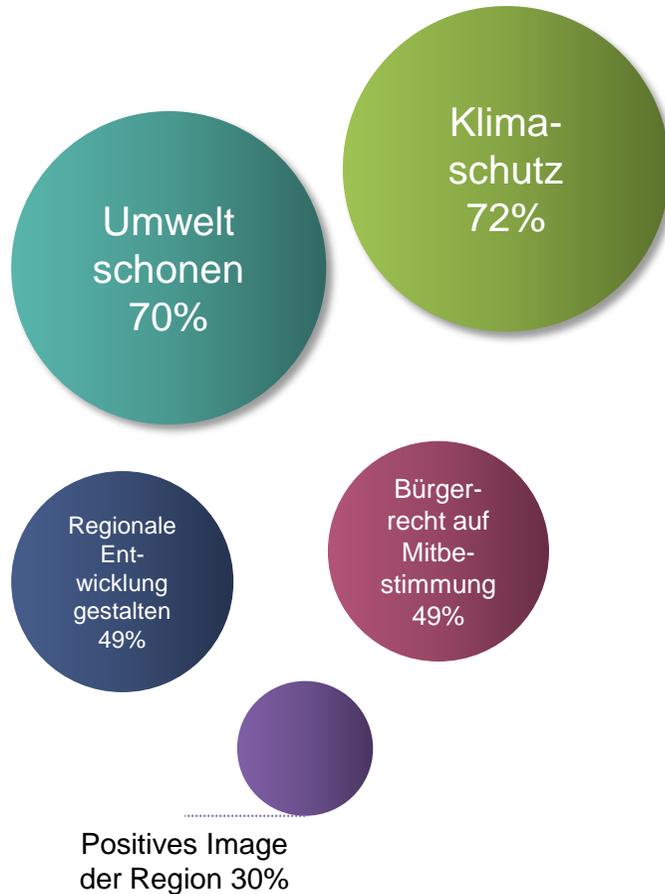
- 6% der Befragten Erfahrungen bei Planungsverfahren
- 31% Bereitschaft für Unterschriftenaktionen und Kundgebungen für EE

Motive für politisches Engagement in der Energiewende

Konsument/
innen

Produzent/
innen //
Investor/
innen

Politischer
Akteur //
Planer/
innen



Oft stehen soziale Aspekte und Mitbestimmung im Vordergrund – verbunden mit ökologischer und sozialer Grundorientierung (*Christentum bis Postwachstum*).

„Dass man eben nicht auf die Politik wartet, sondern schon mal selbst tätig wird“

„Die Veränderung hin zu einer solidarischen Welt“

Situation Heidelberg

Rollen der Bürger/innen

Unterstützungsmaßnahmen

i | ö | w

Fördernde Rahmenbedingungen für politisches Engagement in der Energiewende

Konsument/
innen

Produzent/
innen //
Investor/
innen

Politischer
Akteur //
Planer/
innen

mehr Informationen zu
den Aktivitäten der
Kommune 52%

Mehr Einflussmöglichkeiten
40%

Mehr Angebote
vor Ort 45%

Aktive Nachbarn/
Bekannte/Verwandte
19%

mehr Zeit 45%

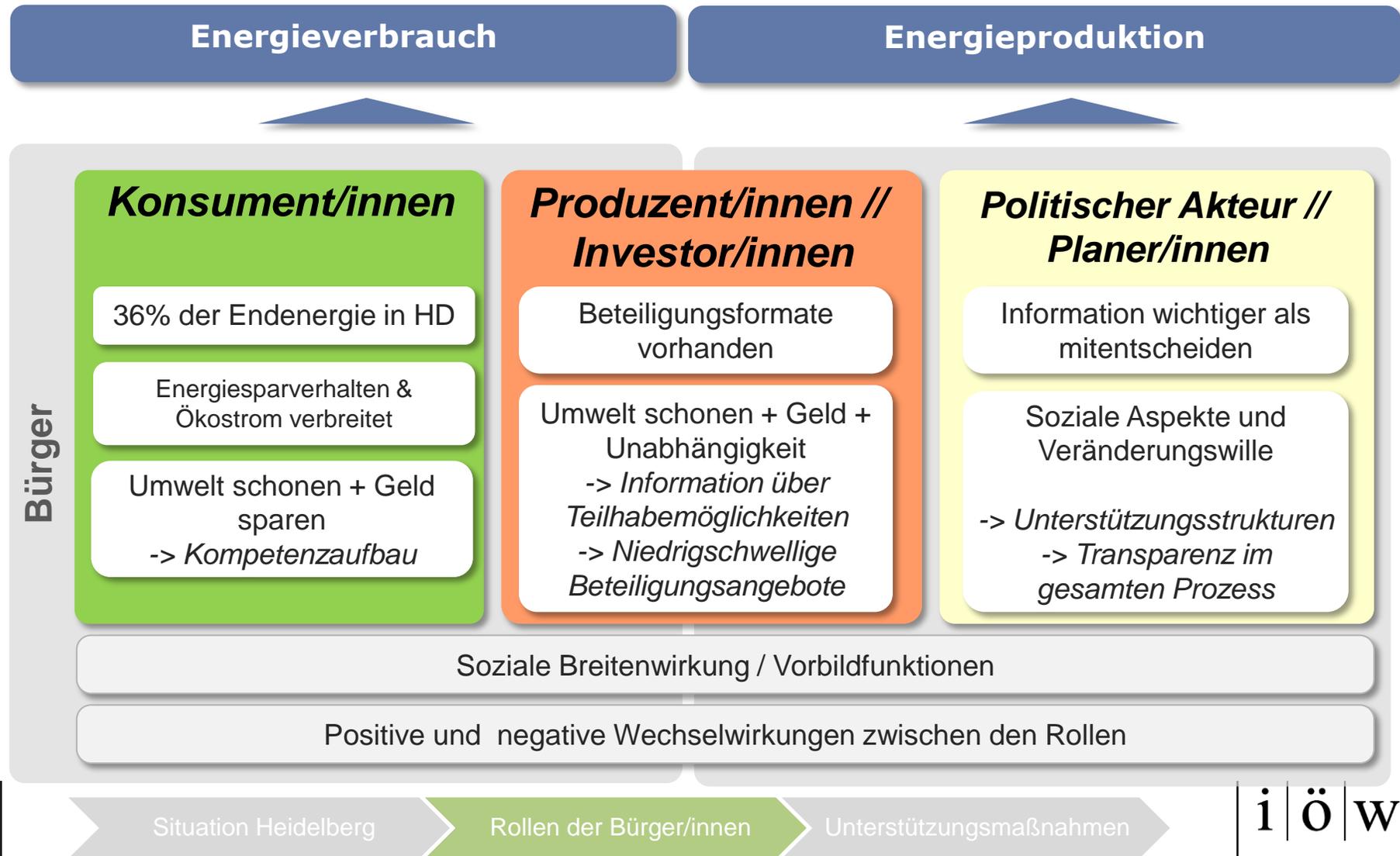
Zentrale Rahmenbedingungen für
politisches Engagement sind
soziale Netzwerke, (Infra-)
Strukturen und Zeit.

„Förderlich sind auf jeden Fall die
engagierten Leute mit denen ich
zusammenarbeite ... da steckt auch
sehr viel Herzblut mit drin“

„Was manchmal hinderlich
ist, sind natürlich die
eingefahrenen Strukturen“

„Man kann sich halt auch nicht verzetteln“

Rollen und Handlungsmöglichkeiten von Bürger/innen - Zusammenfassung



Unterstützung / Aktivierung durch die Stadt Heidelberg



Vielen Dank.

Michael Kress

IÖW – Institut für ökologische
Wirtschaftsforschung

Michael.Kress@ioew.de

24.11.2014

